

ACAMO

MCP Endoprosthesis PRESSFIT



Entwicklung und Herstellung
von Keramik-Implantaten
aus Zirkonkeramik
beschichtet mit Biokeramik

Development and Production
of Ceramic Implants made of
Zirconium Ceramic with a
Bio Active Ceramic Coating

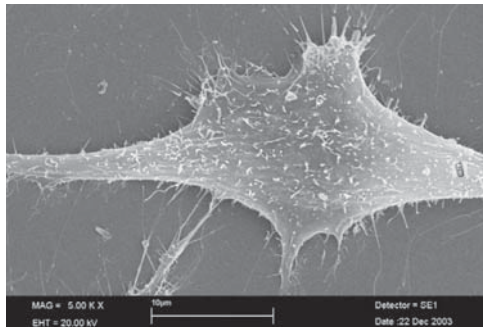
Klinik Clinical Picture



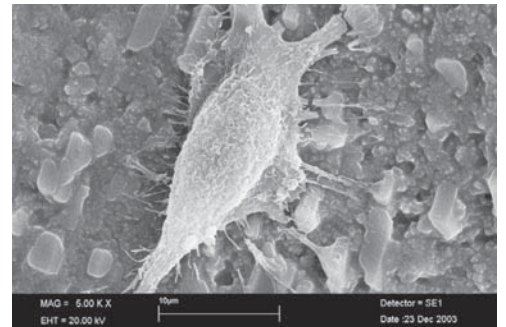
Klinik Clinical Picture



Material Material



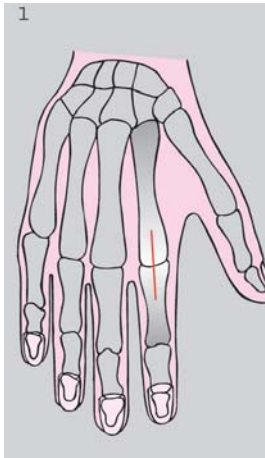
Osteoblasten-Morphologie auf Zirkondioxid
Osteoblast morphology on zircon dioxide



Osteoblasten-Morphologie auf Bioverit-beschichtetem Zirkondioxid
Osteoblast morphology on Bioverit-coated zircon dioxide

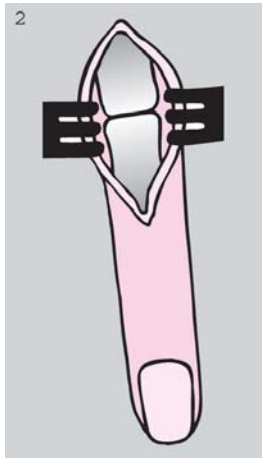
Die klinischen Vorteile: The Clinical Advantages:

- Rasche Schmerzfremheit
- Wiederherstellung einer guten Kraft
- Erhalt u. Wiederherstellung der Beweglichkeit
- Sehr gute Biokompatibilität
- Kein Abrieb
- Zementlos
- Einfache OP-Technik
- Quick pain relief
- Restoration of good strength
- Maintenance and restoration of mobility
- Very good biocompatibility
- No abrasion
- Cement-free
- Simple OP-Technique

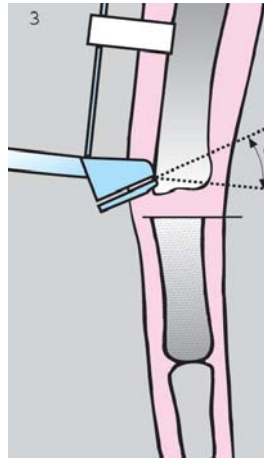


Mediodorsaler Hautschnitt, ca. 3 cm durchtrennen aller Schichten bis auf das Periost.

Mediodorsal skin incision of approx. 3 cm severing all layers to the periost

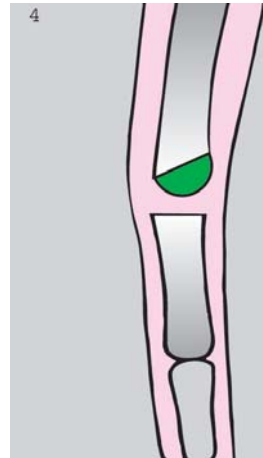


Ablösen der Kapsel nach streckseitig.
Peel away the capsule in dorsal direction



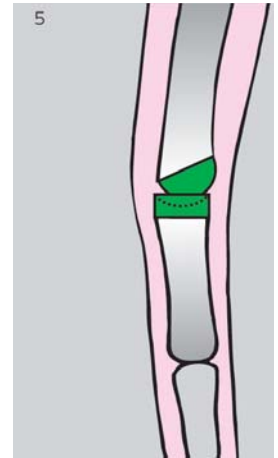
30° Resektion der Metakarpalen unter Zuhilfenahme der Sägelehre. Danach erfolgt eine sparsame 90° Resektion der Grundphalange.

30° resection of the metacarpals using a saw guide. Then a careful 90° resection of the proximal phalanx.



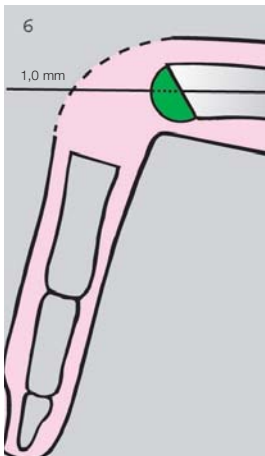
Ermitteln der Endoprothesengröße mit Hilfe der farb-kodierten Probeprothesen.

Determination of the size of the endoprosthesis with the help of a colour-coded trial prosthesis



Überprüfen der Resektionsstärke mit den passenden Probeprothesen.

Check the resection size with the suitable trial prostheses.



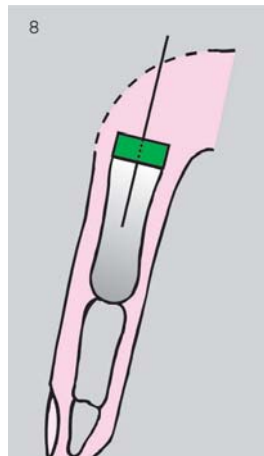
Einbringen des K-Drahtes unter Zuhilfenahme der vorgebohrten Probeprothese. Danach erfolgt eine Röntgenkontrolle.

Position the K-wire with the help of the pilot hole of the trial prosthesis. Then x-ray control.



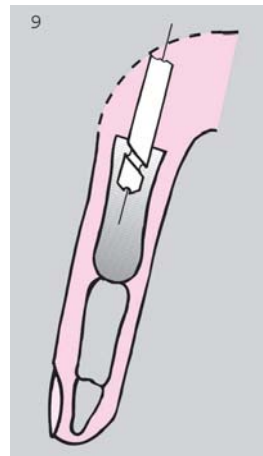
Überbohren des K-Drahtes mit einem kanülierten Bohrer bis zur Kennzeichnung.

Overdrilling of the K-wire with a cannulated drill up to the marking.



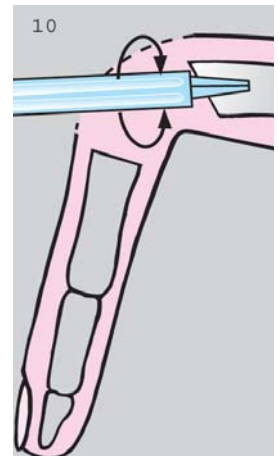
Der Vorgang wiederholt sich in gleicher Weise distal.

The same procedure is repeated distally.



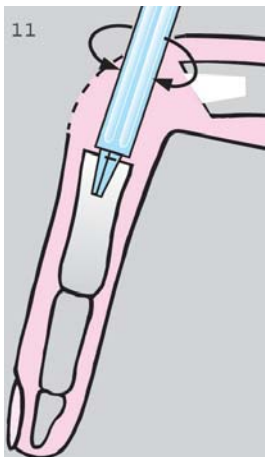
Überbohrung des K-Drahtes.

Overdrilling of the K-wire.



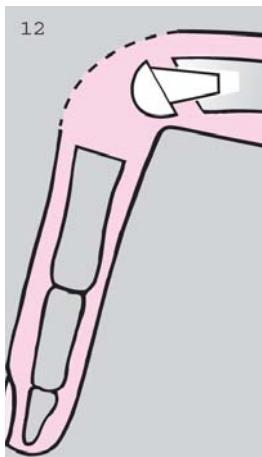
Mit einem Fräsverdichter passender Größe wird die Spongiosa kompaktiert.

The spongiosa is compacted using a suitably sized milling compactor.



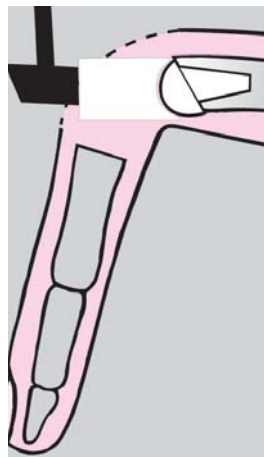
Distal wird die Spongiosa bis zur ersten Markierung ebenfalls verdichtet.

The spongiosa is also compacted distally up to the first marking.



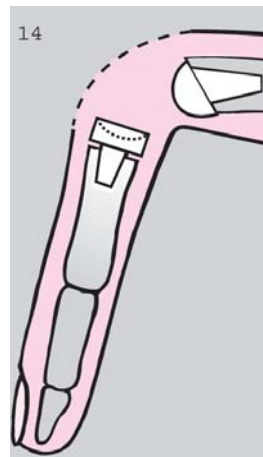
Danach erfolgt die Einbringung des Prothesenkopfes.

Then the prosthesis head is put in place.



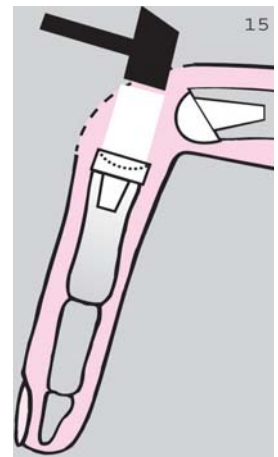
Dann wird das Implantat mit einem PDFE-Impaktor ganz eingeschlagen.

After that the implant is completely hammered in using a PDFE impactor.



In gleicher Weise erfolgt die Einbringung der Endoprothesenfanne.

In the same way the socket of the endoprosthesis is put in place.



Mit einem Impaktor wird die Pfanne ganz eingeschlagen.

The socket is hammered in completely using an impactor.

Indikation:
Indication:

- Idiopathische und posttraumatische Arthrosen
- Degenerative und postinfektiöse Arthrosen
- Ankylose
- Fehlstellungen
- Idiopathic and post-traumatic osteoarthritis
- Degenerative and postinfectious osteoarthritis
- Ankylosis
- Misalignments

Kontraindikation:
Contraindication:

- Rheumatische desintegrative Destruktion des MCP-Gelenkes
- Algodystrophie
- Osteoporose
- Dystropher porotischer Knochen
- Mangelnde Compliance des Patienten
- Schwere körperliche Handarbeit
- Sport (z. B. Gewichtheben, Boxen, Tennis, Handball u. Ä.)
- Rheumatic disintegrative destruction of the MCP joint
- Algodystrophy
- Osteoporosis
- Dystrophic porotic bone
- Patient's lack of compliance
- Heavy physical manual work
- Sports (e.g. weight lifting, boxing, tennis, handball, etc.)

**Postoperative
Behandlung:**
**Postoperative
Treatment:**

- Dorsale Gipsschiene für 2 Wochen Mittel- und Endgelenk frei, Grundgelenk 20° Beugung, Handgelenk 30° Streckung
- Ab der dritten Woche dynamische Extensionsschiene mit dorsaler Blockung bei 0° im Grundgelenk und palmarer Blockung bei 40°.
- Ab der vierten postoperativen Woche mit dorsaler Blockung bei 0° im Grundgelenk und palmarer Blockung bei 60° jedoch ohne Belastung.
- Ab der 6. postoperativen Woche maximal möglicher Beugung, vorsichtige Aufnahme der Belastung, langsam steigend bis zur 12ten postoperativen Woche. Nachts: Lagerungsschiene
- Nach 12 Wochen vollständiger Einsatz erlaubt.
- Plaster splint for 2 weeks DIP- and PIP joint free, MCP-joint 20° flexion, Wrist 30° extension
- Dynamic extension splint with dorsal blocking in the MCP joint at 40° 3 weeks after operation
- 60° flexion without strain 4 weeks after operation
- Maximum possible flexion 6 weeks after operation (cock up splint) slowly training up of strain
- After 12 weeks full strain is permitted.

Eine detaillierte postoperative physiotherapeutische Anleitung kann gesondert bei der zuständigen Vertriebsfirma angefordert werden.

Detailed post-operative, physiotherapeutic instructions can be given by the relevant distributor upon request.

Instrumente / Implantate:

Eine detaillierte, aktuelle Aufstellung der Instrumente und Implantate, einschließlich einer Vorlage für eine Kopierfolie zur präoperativen Planung von Prothesengrößen wird als gesondertes ACAMO-MCP Datenblatt beigefügt.

Instruments / Implants:

A detailed, up-to-date list of instruments and implants, including a template for a copy sheet for pre-operative planning of prosthesis sizes is attached as a special ACAMO-MCP data sheet.

Endoprothesen als Dauerimplantate sind dazu bestimmt, normale Körperstrukturen zu ersetzen. Bei der Verwendung von Implantaten sind nachstehende Punkte strikt zu beachten.

Endoprotheses are intended for the replacement of normal body structures. When using implants, the surgeon should be aware of the following:

Wichtiger Hinweis über unsere Implantate:

Endoprothesen als Dauerimplantate sind dazu bestimmt, normale Körperstrukturen zu ersetzen. Bei Verwendung von Implantaten ist Folgendes zu beachten.

1. Die korrekte Auswahl des Implantates ist extrem wichtig.

Die Erfolgchancen des Eingriffs werden durch die richtige Implantatwahl (Modell und Größe) wesentlich bestimmt. Größe und Form des menschlichen Knochens setzen der Form und Größe des Implantates Grenzen.

Damit wird aber auch die Belastbarkeit begrenzt.

Implantate sind nicht dazu geeignet, die uneingeschränkte Körperbelastung zu tragen. Insbesondere Endoprothesen bedürfen einer besonders korrekten Implantation und Stützung durch den Knochen. Ihre Beanspruchung sollte mit der normalen funktionellen Belastung limitiert werden. Außergewöhnliche Belastungen, insbesondere verursacht durch Stoß- und Schlagkräfte, können zum Brechen der Keramik führen.

2. Die korrekte Handhabung des Implantates ist äußerst wichtig.

Ausschließlich die dafür vorgesehenen Instrumente dürfen zum Einbringen des Implantates verwendet werden. Das Implantat darf während der Operation unter keinen Umständen Schlägen mit harten Gegenständen ausgesetzt werden. Diese und ähnliche Handhabungen können die Struktur der Keramik verändern und unsichtbare Schäden verursachen, die zu einem späteren Brechen des Implantates führen können.

3. Kein Implantat darf wiederverwendet oder vor Ort sterilisiert werden.

Auch wenn das Implantat unbeschädigt aussieht, muss mit internen Materialermüdungen gerechnet werden. Auch dürfen keine unsteril gewordenen Implantate erneut sterilisiert werden, das kann zu Haarrissen führen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, nur fabrikneue, originalverpackte Implantate letzter Konstruktion zu verwenden.

4. Die Nachbehandlung ist ebenfalls sehr wichtig.

Der Patient muss auf die Grenzen der Belastbarkeit des Implantates hingewiesen werden. Die Belastbarkeit eines Implantates ist nicht mit der eines gesunden Knochens vergleichbar.

MOJE-KERAMIK IMPLANTATE Petersberg

Ausführliche zu beachtende Kriterien sind auf Wunsch erhältlich. Dieser Katalog darf nur dem An- und Verkauf der von uns gelieferten Erzeugnisse dienen. Nachdruck, auch auszugsweise, ist verboten. Bei Missbrauch behalten wir uns Rücknahme der Kataloge und Preislisten sowie Regressmaßnahmen vor. Alle Instrumente sind, sofern nicht anders gekennzeichnet, aus rostfreiem Stahl hergestellt. Alle Implantate sind steril verpackt.

Important information about our orthopaedic implants:

Endoprotheses are intended for the replacement of normal body structures. When using implants, the surgeon should be aware of the following.

1. Selecting the correct implant is extremely important.

The potential for successful surgery is greatly increased by selecting the proper type and size of implant. The size and shape of the human bone place restrictions on the size and shape of the implant, thus limiting its load-bearing capabilities. No implant can be expected to withstand the unsupported stress of full body weight. Endoprotheses are especially dependent upon proper placement and adequate bone support and should not be expected to withstand more than normal stresses and functional body weight.

2. Correct handling of the implant is extremely important.

During the operation the implant should under no circumstances be subjected to blows from hard objects. These and similar treatment can produce defects in the surface finish causing internal stress concentrations which may weaken the implant and lead to possible failure. Only the appropriate instruments should be used during the installation of the implant.

3. No surgical implant should ever be re-used or re-sterilised locally.

Even if a previously used implant appears to be undamaged, it may already have developed internal fatigue which can lead to failure. We urge you to use only new implants of the latest design and construction.

4. Post-operative care is important.

The patient must be made aware of the limitations of his new implant. They must be cautioned that the new implant can only be expected to withstand limited stress until the supporting bones are completely healed. The load-bearing capability of implants cannot be compared to that of a healthy bone.

MOJE – KERAMIK Petersberg

Detailed information regarding important criteria can be supplied upon request. This catalogue was developed for the sale and promotion of our products described and illustrated herein. Reproduction of its contents, or any part thereof, is expressly prohibited. In the event of misuse, we reserve the right to reclaim both catalogue and price list as well as the right to recourse.

All instruments, unless otherwise noted, are made of stainless steel.

The implants are supplied in sterile packing.

Design, Patents, Production, Certification

Hans-Jürgen Moje, Petersberg (Thüringen) MOJE
articotec GmbH (Langenhagen)



Keramik-Implantate

Herstellung / Production:

Moje Keramik Implantate GmbH & Co.KG
Eschenweg 12
D-07616 Petersberg
www.moje.de

Implantat zertifiziert:

CE 0483

articotec◀
IMPLANTATE

Vertrieb / Distribution:

articotec GmbH
Reuterdamm 4
30853 Langenhagen
Tel.: +49 511 655 847 - 88
Fax: +49 511 655 847 - 89
info@articotec.com
www.articotec.de/com